Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 102 (1976)

Heft: 1: Im neuen Jahr mehr Lebensqualität!

Artikel: Bekannter Film

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-597284

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Neue Mitbestimmungs-Welle

Das Prinzip der Mitbestimmung hat sich weitgehend durchgesetzt. Wer wollte das leugnen?

Und wer könnte bestreiten, dass es ein zutiefst demokratisches Prinzip ist?

Wer könnte aber andererseits leugnen, dass Demokratie nie Stillstand bedeuten darf, dass sie ständig in Bewegung bleiben muss?

Demgemäss darf man nicht zulassen, dass die derzeitige Mitbestimmungs-Situation zementiert wird!

Man darf sich Forderungen nach einer neuen Mitbestimmungs-Reform nicht widersetzen!

Wir haben zwar viel Mitbestimmung durchgesetzt, aber wenn wir uns umsehen und die Lage objektiv prüfen, stellen wir fest:

Wir brauchen neue Formen der Mitbestimmung!

Zum Beispiel

- Mitbestimmung der Unternehmer bei der Führung ihrer Unternehmen,
- Mitbestimmung der Geistlichen in Glaubensfragen,
- Mitbestimmung der Offiziere in der Armee,
- Mitbestimmung der Lehrer in den Schulen,
- Mitbestimmung der Bürgermeister in Gemeinde-Angelegenheiten,
- Mitbestimmung der Polizei in Fragen der Verkehrsregelung,
- Mitbestimmung der Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder.

Bekannter Film

Der junge Mann will sich an einem sehr nebligen Abend den Wagen des Vaters ausleihen, um



Restaurant Postillon und Mattenhofstube

zu angemessenen Preisen logieren, dinieren u. problemlos parkieren, 20 🗗

Tel. 031 / 45 86 66, Telex 33356 G. Sommer-Bussmann, Inh. mit seiner Freundin in ein Freiluftkino zu fahren.

«Bei diesem Nebel sieht man doch überhaupt nichts», sagt der Vater

«Das macht nichts», meint der Sohn. «Den Film kennen wir ohnehin schon.»

Sprachfertigkeit

«Was treibt denn Ihr Sohn, der Bauchredner?»

«Dem geht es glänzend. Er ist in einem Tiergeschäft und verkauft Papageien.»

Umgang mit Erbsen

Die Familie White ist plötzlich zu ansehnlichem Vermögen gekommen und möchte sich in die Gesellschaft einführen. Und so wird ein grosses Souper veranstaltet. Vorher geht Mrs. White in die Küche und sagt der Köchin:

«Vergessen Sie nicht, die grünen Erbsen zu zerdrücken!»

«Die grünen Erbsen zerdrükken?» fragt die Köchin erstaunt.

«Ja», erklärte die Hausfrau. «Es macht meinen Mann nervös, wenn sie ihm vom Messer rollen.»

Englischer Humor

Ein neuer Klub hat zweimal in der Woche seine Zusammenkunft. Dienstag lassen die Mitglieder sich amerikanische Witze erzählen, und Samstag lachen sie darüber.

Nudisten

Der Graf ist bei einem Nudisten eingeladen.

«So etwas an Konsequenz!» erzählt er. «Selbst der Kammerdiener war völlig unbekleidet.»

«Woher weisst du, dass es ein Kammerdiener war?»

«Nun, dass es kein Zimmermädchen war, konnte man erkennen.»



Mit Trybol gurgeln!